

nam er ein lichte vñ  
 macht et in ein buchelen  
 vñ erunt es mit vñ  
 stünd vñ bettet also er  
 barmherziger gott **Du**  
 wilt die heyden behalte  
 vñ zu der erkantung  
 dines namen lassen ko-  
 me Ich bin zu dir ge-  
 flochen ein behälter  
 der gelübigen **Erbar-**  
**me** dich über mich wān  
**Ich** dich erzürnet hān  
 vñ den vrent erwäret  
 Ich bin tād vñ smer gehor-  
 sam aber herre du bist  
 erbarmherzig demen  
 die vnerbarmherzig  
 sint **Ich** hān mich aber  
 erbarmet über die noch-  
 stey **Da** wō solt du dich  
 über mich demüt erbar-  
 ma wān dir ist nōg vñ  
 müglich wān mich sel  
 ist zerstört bi der helle  
 als ein stāb **Erbarme**  
 dich über mich wān du  
 bist milde vñ gut dñ  
 geschöpft du erklist  
 an der vntendi die lip  
**Erhöre** mich wān mich  
 geist wil ent wichen

**Vñ** mich lip ist erfulet  
 dich gefallen bin ich  
 mag nu mit leben dar  
 vñ dñ ich mit gelöbit  
 bin vergib mir mich sünd  
 vñ mich rüw **Ich** hān  
 zuuältig sünd **Da** vñ  
 mach mich rüwigen  
 wider lebent vñ ge-  
 bat dñem lichte **Du** es  
 sich vñ dñe für enzünd  
**Du** ich empffacht die ge-  
 ding dñer erbernd vñ  
 vng an mine tād **Ich** dñe  
 gebott lebe vñ den dñ  
 vorcht mämer gescheide  
**Vñ** dir andächtelich  
 diene den ich vor hab  
 getān **Vñ** do er dñ  
 hatt gesprochen an der  
 nacht der vntendi  
 gottes do stünd er vñ  
 vñ besacht s b dñ lichte  
 enzündet wār vñ do  
 gros vñ enzündes vñ  
 do viel er aber an sñ  
 antlio vñ sprach herre  
**Ich** weiß dñ mir der stritt  
 ist bereitet vñ die kron  
**Da** vñ vertrage mir herre  
**Du** ich begib aber  
 dñer gütti immer bes-  
 ser von den engel  
 vñ von gerechten luten